
Erste Abtheilung.

Schilderung einzelner Sagen, Begebenheiten und Charaktere aus der Geschichte der Juden von den Zeiten des babylonischen Exils bis zu den Zeiten Jesu.

Es scheint in den Planen der göttlichen Weltregierung zu liegen, die wichtigsten Veränderungen in der Weltgeschichte, wie in dem Leben einzelner Menschen, an sehr gering scheinende Anfänge zu knüpfen. Wenigstens finden wir häufig, daß nicht das Große, nicht das Auffsehen Erregende, sondern das, was in den Augen der Menschen gering und unbedeutend ist, von der göttlichen Weltregierung erwählt wird, um große und wohlthätige Absichten auszuführen. Dieß bestätigt sich auch in der Geschichte des jüdischen Volkes. Wie klein und unbedeutend dasselbe unter den großen und mächtigen Völkern des Alterthums erscheint, so war es dennoch zu großen und wichtigen Absichten von Gott bestimmt; und wie wenig die